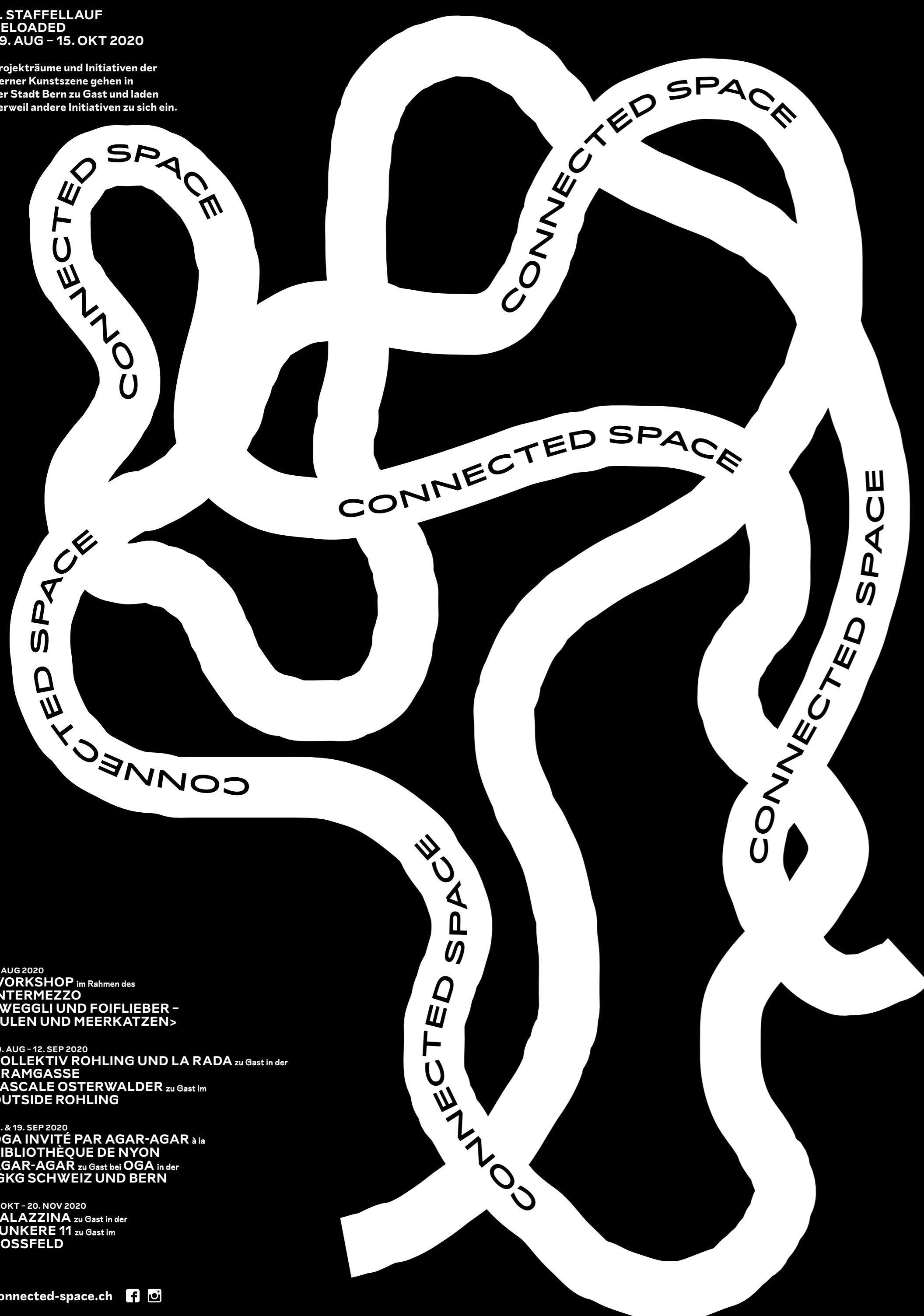


**3. STAFFELLAUF
RELOADED
29. AUG - 15. OKT 2020**

Projekträume und Initiativen der Berner Kunstszene gehen in der Stadt Bern zu Gast und laden derweil andere Initiativen zu sich ein.

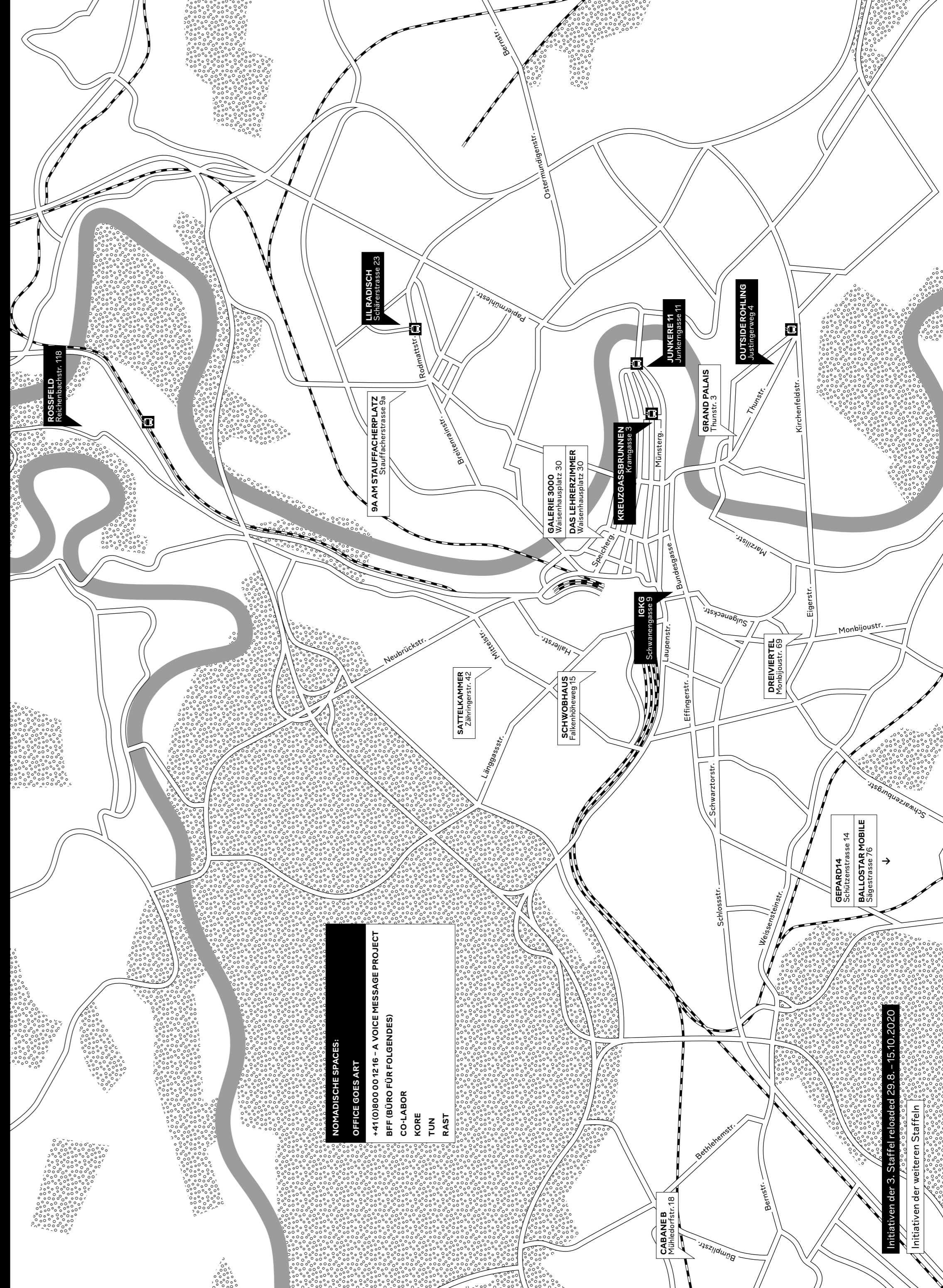


8. AUG 2020
WORKSHOP im Rahmen des INTERMEZZO
<WEGGLI UND FOIFLIEBER - EULEN UND MEERKATZEN>

29. AUG - 12. SEP 2020
KOLLEKTIV ROHLING UND LA RADA zu Gast in der KRAMGASSE
PASCALE OSTERWALDER zu Gast im OUTSIDE ROHLING

12. & 19. SEP 2020
OGA INVITÉ PAR AGAR-AGAR à la BIBLIOTHÈQUE DE NYON
AGAR-AGAR zu Gast bei OGA in der IGKG SCHWEIZ UND BERN

2. OKT - 20. NOV 2020
PALAZZINA zu Gast in der JUNKERE 11
ROSSFELD zu Gast im



NOMADISCHE SPACES:
OFFICE GOES ART
+41 (0)1800 001216 - A VOICE MESSAGE PROJECT
BFF (BÜRO FÜR FOLGENDES)
CO-LABOR
KORE
TUN
RAST

Initiativen der 3. Staffel reloaded 29.8. - 15.10.2020
Initiativen der weiteren Staffeln

ROSSFELD
Röthenbachstr. 118

LIL RADISCH
Suhlerstrasse 23

9A AM STAUFFACHERPLATZ
Stauffacherstrasse 9a

GALERIE 3000
Wälsenhauptplatz 30
DAS LEHRERZIMMER
Wälsenhauptplatz 30

KREUZGASSBRUNNEN
Kramgasse 3

JUNKERE 11
Junkergasse 11

GRAND PALAIS
Thunstr. 3

OUTSIDE ROHLING
Justingerweg 4

SATTELKAMMER
Zähringerstr. 42

SCHWORHAUS
Falkenhöweg 15

IGKG
Schwanengasse 9

DREIQUARTEL
Monbijoustr. 69

GEPARD14
Schützenstrasse 14
BALLOSTAR MOBILE
Sägestrasse 76

CABANE
Mühledorferstr. 18

Connected Space verbindet Räume der Kunstproduktion. In diesen selbstorganisierten Räumen entsteht Kunst, es wird Kunst gezeigt und über Kunst gesprochen. Von Oktober 2019 bis März 2021 lässt das Projekt **Connected Space** lokale Kunsträume und Initiativen in bislang nicht künstlerisch genutzte Orte in Bern zu Gast gehen. Dadurch entsteht im angestammten Projektraum Platz für gleich viele Initiativen aus anderen Städten der Schweiz. Auf Einladung der Berner Kunsträume erhalten diese Projekte von ausserhalb die Möglichkeit, eine Produktion oder eine Ausstellung in den Räumlichkeiten der Gastgeberinitiative zu realisieren.

Connected Space entfacht über diese Monate ein Lauffeuer, das zur nationalen Ausstrahlung der Hauptstadt als Kultur-Hotspot beiträgt, die Vernetzung in- und ausserhalb der Berner Kunst- und Kulturszene stärkt, mehr Sichtbarkeit und Zugänglichkeit für ein breiteres Publikum zur Folge hat und Experimente in der Kunstproduktion ermöglicht. Der kulturellen Teilhabe und Vermittlung wird besonderen Platz eingeräumt – zwei Kunstvermittlerinnen entwickeln gemeinsam mit den Kunsträumen Formate, die die Menschen vor Ort einbeziehen.

Connected Space wurde im Rahmen der Ausschreibung des Hauptstadtkulturfonds für das Kollektiv Bern, einem Zusammenschluss der selbstorganisierten Projekträume und Initiativen in Bern, konzipiert.

BETEILIGTE PROJEKTRÄUME UND INITIATIVEN:

- 9a am Stauffacherplatz
- +41 (0)800 00 12 16 – A voice message project
- Ballostar Mobile
- BFF (Büro für Folgendes)
- Cabane B
- CO-Labor
- DREIQUIERTEL
- Galerie 3000
- Gepard14
- Grand Palais
- JUNKERE 11
- KORE
- Das Lehrzimmer
- Office goes Art
- RAST
- Outside Rohling
- Sattelkammer
- Schwobhaus
- TUN



DEARS zu Gast bei
A VOICE MESSAGE PROJECT

Vom 1.–30. September 2020 ist auf «a voice message project» eine Audioversion der ersten Ausgabe von DEARS – Magazine for transversal writing practices zu hören.

Rufen Sie an:
+41 (0)800 00 12 16

Magazin Launch mit Lesungen
und Gespräch Mo 28. September, 19 Uhr,
Lehrerzimmer, Bern

INTERMEZZO CONNECTED SPACE 8.8.2020

Im Rahmen des Projekts **Connected Space** wurde das Intermezzo konzipiert als Gefäss für Reflektion, Aus- und Rückblick, Denk- und Handlungsraum für Austausch, Diskussionen und Netzwerk; eine Pause zum Innehalten inmitten des Projektverlaufs und gleichzeitigen Weiterstricken an bereits aufgenommenen Fäden.

Das Intermezzo sammelt Dialoge, Gedanken, Statements und Fragen zu Wesen, Wert und Wirkung der freien Kunstraumszene und ihren beteiligten Akteur*innen. Dazu gehören Kurator*innen, Künstler*innen, das Publikum, Interessierte und Zugewandte genauso wie Kritiker*innen und Förderer*innen. Ziel ist das gemeinsame Erarbeiten eines Manifests zum Wert und zur Wirkung von selbstorganisierten Kunsträumen und Initiativen. Wir sprechen über Bedürfnisse und Bedingungen, über Care-Arbeit, Prekariat und Kunstproduktion, über Un-Abhängigkeiten und Nachhaltigkeit aber auch über Ziele und die Zukunft. Das Manifest wird in Zusammenarbeit mit vielen Menschen gemeinsam gedacht, diskutiert und verfasst und anschliessend veröffentlicht.

WORKSHOP im Rahmen des INTERMEZZO

Weggli und Fofflieber – Eulen und Meerkatzen Workshop mit Mirjam Bayerdörfer

Es ist schwierig, den Status von Kultur-Arbeit zu definieren. Je nachdem, unter welchen Umständen sie stattfindet, scheint ihre Natur sich zu wandeln. Mission, Hobby, Auftrag, Querfinanzierung, Recherche, Selbstzweck? Was davon ist bezahlt – was wird verwertet – von wem für was? Was macht eine Tätigkeit überhaupt zur Arbeit?

Rühren in einer formlosen Masse, klebrige Hände und ein unklares Ergebnis: Ein gemeinsamer Teig hilft ganz konkret an diesem Nachmittag die Perspektive aufs Kulturschaffen zu schärfen. Teig (kneten und backen) schlägt die Brücke von Kultur- zu unbezahlter Arbeit im Allgemeinen und zu Haus- und Care-Arbeit im Speziellen, ist Spiegel und Spielmasse für (die Produktion von Rohmaterial für) das anstehende Manifest.

Workshop Sa, 8. August, 14 – 17 Uhr, ab 16.30 Uhr gibt es Backwaren für die Öffentlichkeit, ab 17 Uhr Apéro für alle. Anmeldung Workshop > info@connected-space.ch

LIL RADISH
Bäckerei und Restaurant
Schärerstrasse 23
3014 Bern
Tram 9 > Parkstrasse

ROHLING 29.8. – 12.9.2020

KOLLEKTIV ROHLING und **LA RADA** zu Gast in der **KRAMGASSE (KREUZGASSBRUNNEN)**

Hygieia
Aufgrund der Tiermetaphern und grotesken anthropomorphen Gestalten werden Berns Brunnen aus dem 16. Jahrhundert von unseren Nachbarn südlich der Alpen auch Totempfähe genannt. Das Kollektiv Rohling stellt in der Altstadt den temporären Brunnen «Hygieia» auf und betont mit dieser Aktion das metaphorische Element der Berner Figurenbrunnen: als Zelebration ihrer essentiellen hygienischer Funktion einerseits und als Emblem der sozialen Verortung innerhalb der Gemeinschaft andererseits.

Vernissage Sa 29. August, 17 – 18.30 Uhr Ausstellung 29. August – 12. September, täglich zugänglich

PASCALE OSTERWALDER zu Gast im **OUTSIDE ROHLING**

Leben in der Nasszelle
Pascale Osterwalder beschäftigt sich seit einigen Jahren mit depressiven Seifenspendern und deren deprimierendem Alltag in der Nasszelle. Seifenspender sind sensible Wesen, die dem Druck, der täglich auf sie ausgeübt wird, oft nicht gewachsen sind. Als erschöpfte Dienstleister widerspiegeln sie auf tragikomische Weise unser eigenes Innenleben und hadern mit der modernen Leistungsgesellschaft. Das einst aus Asche und Öl gewonnene geniale Kulturgut ist schon längst keine Seife im eigentlichen Sinn mehr aber kommt dafür ganz unserer zivilisierten Lebensweise entsprechend nachfüllbar aus der Flasche. Das ist gut in Tagen wie diesen.

Vernissage mit Lesung von **Pascale Osterwalder** Sa 29. August 19 Uhr **offenes Myzelien-Labor** Fr 4. September **Ausstellung** 29. August – 12. September **Öffnungszeiten** Di, Sa 14 – 17 oder auf Anfrage

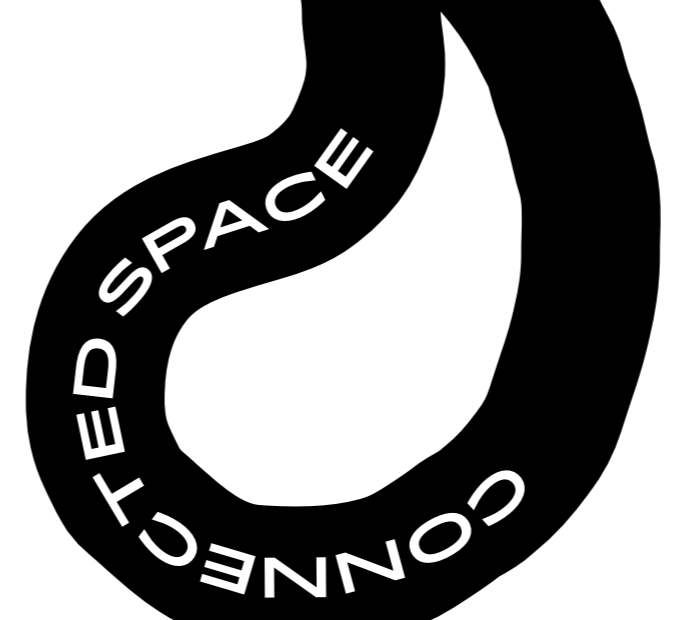
VORSCHAU 4. STAFFEL
LISA LURATI kuratiert von **RICCARDO LISI**

Stage for Disappearance
«The stage doesn't tell a story. As the plants aren't about a specific type of flora. It is a mix of all plants we look at, but also clouds, but also a forest and a landscape. And those big plants come from the past, and from the future, and they meet in the present, with the one's I found yesterday, walking.» (Lisa Lurati)

Vernissage Sa 31. Oktober, 19 Uhr **Ausstellung** 1. – 21. November

OUTSIDE ROHLING
Justingerweg 4
3005 Bern
atelierrohling.ch
Tram 7/8 > Luisenstrasse oder Thunplatz

KREUZGASSBRUNNEN
Kramgasse 3
3011 Bern
Bus 12 > Rathaus



OFFICE GOES ART 12.9 / 19.9.2020

OGA invité par **AGAR-AGAR** à la **BIBLIOTHÈQUE DE NYON**

Interférences 1
Visant à renforcer les échanges culturels entre la Suisse romande et la Suisse alémanique, agar-agar invite des artistes de Suisse romande et d'outre-Saraine à investir les lieux de la bibliothèque de Nyon. Une rencontre qui favorise une mise en dialogue de réalisations inédites avec un environnement particulier: le monde du livre et des médias.

Artistes: Remy Erismann, Antonia Erni, Andréanne Obeson, Adrien Rihs, Cathia Rocha, BECBED (Cédric Henny et Tilo Steirif)

Exposition 12 septembre 2020, 10 – 18h

AGAR-AGAR zu Gast bei **OGA** in der **IGKG SCHWEIZ UND BERN**

Interférences 2
Eine Woche später bespielen die gleichen Kunstschaffenden die Räume der Bürogemeinschaft der IGKG Schweiz und Bern. Hier findet die Begegnung in einem gänzlich anderen Umfeld statt: in der Büro- und Arbeitswelt.

Ausstellung 19. September 2020, 12 – 20 Uhr

AGAR-AGAR und **OGA (OFFICE GOES ART)** haben keine Räume. Sie gehen in Räume. officegoesart.ch

BIBLIOTHEQUE DE NYON ADULTES
Avenue Viollier 10
1260 Nyon
À 5 minutes à pied de la gare de Nyon
bibliotheque.nyon.ch

IGKG SCHWEIZ UND BERN (Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundausbildung)
Schwanengasse 9
3011 Bern
5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Bern entfernt
igkg.ch

INFORMATIONEN & KONTAKT

Das Programm in deinen Händen gibt eine Übersicht aller Veranstaltungen, Ausstellungen und Produktionen, die während der dritten Staffel (Reloaded) stattfinden. Die Veranstaltungen sind kostenlos, allenfalls mit einer Kollekte. Begib dich mithilfe der Karte und dem Veranstaltungsprogramm auf Entdeckungstour durch Bern!

Insgesamt finden von Oktober 2019 bis März 2021 fünf Staffelläufe statt. Das Programm der 4. Staffel wird Anfang Oktober 2020 publiziert.

Hast du Fragen, oder willst du mehr erfahren? Schreibe uns auf info@connected-space.ch. Weitere Informationen und einen dynamischen Veranstaltungskalender findest du auf connected-space.ch. Folge uns auf Facebook und Instagram.

connected-space.ch  

PALAZZINA zu Gast in der **JUNKERE 11**

Palazzina
Der minimale Offspace JUNKERE 11 in der Berner Altstadt erhält Besuch vom maximalen Offspace und Künstler*innenhaus PALAZZINA. Die achtköpfige Crew aus Basel sind die Kunstschaffenden Mathieu Dafflon, Victoria Holdt, Simone Holliger, Géraldine Honauer, Noemi Pfister, Luca Rossi, Kelly Tissot, und Ines Tondar Die JUNKERE 11 ist so etwas wie ein Fenster mit Räumchen und wird von Yvonne Gempeler geführt.

Ausstellung 2. Oktober – 20. November, durch das Fenster sichtbar
Eröffnung 2. Oktober, ab 18 Uhr unter den Lauben

JUNKERE 11 zu Gast im **ROSSFELD**

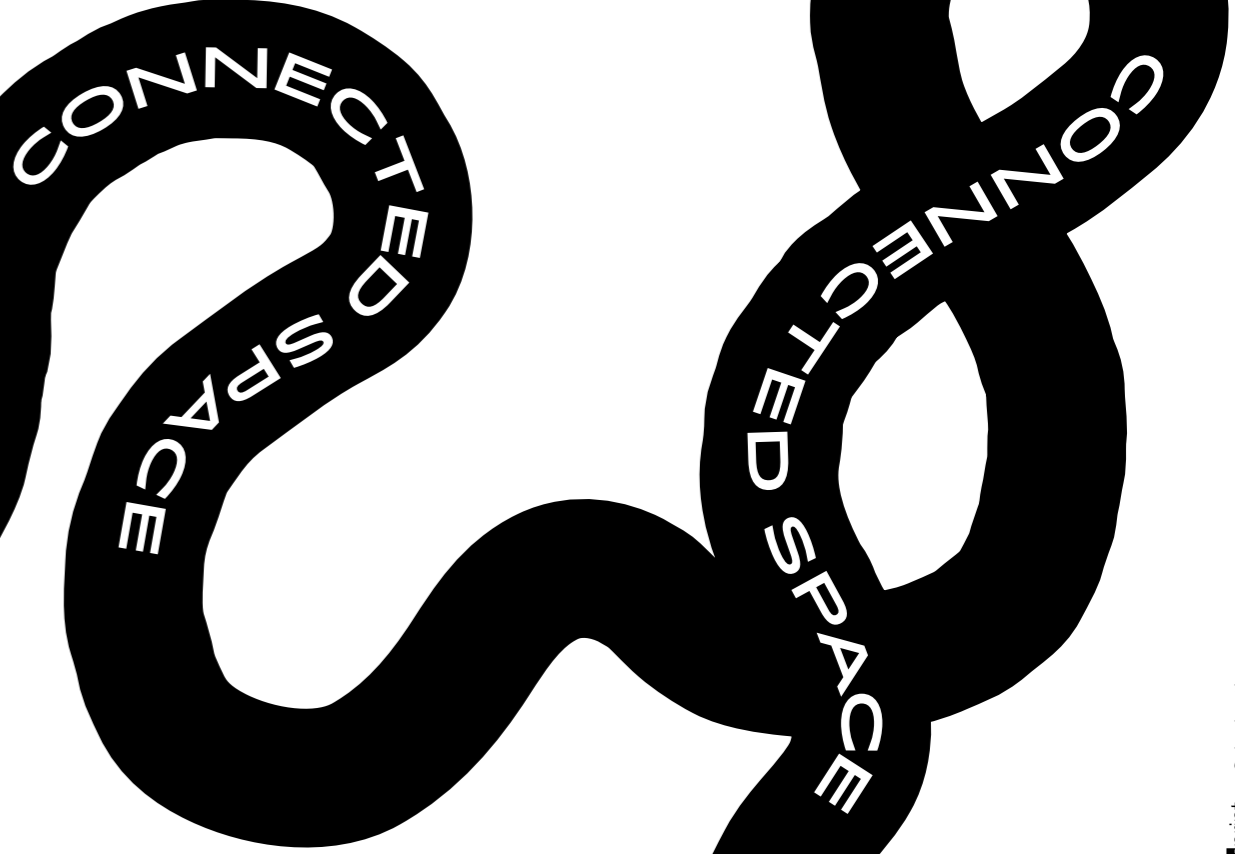
Büro
Mike Nguyen zieht mit der JUNKERE 11 Richtung Rossfeld in ein zwischengenutztes Gebäude und zeigt dort Malerei mit dem Titel Büro. Was verbirgt sich hinter diesen Werken und welche (Un-)Zusammenhänge zu den Örtlichkeiten stellen sie her? Zum Vernissageprogramm gehören Teilhabe, Pizza und so!

Vernissage Fr 9. Oktober, 18 – 22 Uhr

JUNKERE 11
Junkergasse 11
3011 Bern
Bus 12 > Nydeggbücke
junkere11.ch

PALAZZINA
palazzina.ch

ROSSFELD
Reichenbachstrasse 118
3004 Bern
Zug S9 und Bus 34 > Bern, Tiefenau



Herausgeberin
Verein *Connected Space*

Redaktion
Myriam Gallo
Virginie Halter
Yvonne Lanz
Simon Lieberherr

Lektorat
Olivia Abächerli

Grafik
Eva Rolli
Andrea Stebler

Druck
Druckerei Reitschule Bern

Auflage
2'300 Ex.